

Rechenschaftsbericht der Bürgerstiftung Hofheim 2013 bis 2015

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 03.02.2010 (Vorlage 2010/01) der Gründung und Satzung zugestimmt. Dabei war die Grundlage eine großzügige Spende einer Hofheimer Bürgerin. Die Hofheimer Bürgerstiftung ist laut der Präambel

„Eine Gemeinschaftseinrichtung von Bürgern für Bürger. Die Stiftung will dem Gemeinwohl dienen, das Gemeinwesen in Hofheim stärken und Kräfte der Innovation mobilisieren. Zugleich möchte die Bürgerstiftung weitere Bürger dazu anregen, sich durch Zuwendungen an der Stiftung zu beteiligen und bei der eigenverantwortlichen Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben in Hofheim mitzuwirken. In diesem Sinne will die Bürgerstiftung den Gemeinschaftssinn und die Mitverantwortung der Bürger in Hofheim stärken. Dies soll zum einen durch das Einwerben von Zustiftungen und Spenden geschehen, die die Bürgerstiftung in die Lage versetzt, regionale Projekte aus den Bereichen Jugend, Kultur und Soziales zu fördern. Zum anderen sollen die Bürger dazu motiviert werden, sich ehrenamtlich in der Bürgerstiftung und den von ihr unterstützten Projekten zu engagieren.“

Mit dem Rechenschaftsbericht 2011 bis 2013 (Vorlage 2014/053) hat die Stiftung ihre Arbeit gegenüber der Stadtverordnetenversammlung wie auch der Öffentlichkeit transparent gemacht.

An der Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes und des Stiftungsrates hat sich nichts verändert. Laut Satzung sind als Vorstand die Bürgermeisterin Gisela Stang und der Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Vater gesetzt. Da die Hofheimer Bürgerstiftung unter das Dach der Stiftergemeinschaft der Taunussparkasse gegangen ist, ist auch das Vorstandsmitglied der Taunussparkasse, Markus Franz, Mitglied des Stiftungsvorstandes.

Dem Stiftungsrat gehören an:

- Dr. Winfried Rothweiler (Vorsitzender)
- Beate Hüls (Stellvertretende Vorsitzende)
- Udo Behrenwaldt
- Reinhard Diescher
- Hans-Peter Kreckler

Aus den **Fractionen** wurden in den Stiftungsrat berufen:

- CDU: Dagmar Siegemund
- SPD: Rolf Engelhard
- Bündnis 90/Die Grünen: Dr. Anne Pollok-Müller
- FDP: Ingeborg Luijendijk
- FWG: Ingrid Hasse
- BfH: Erwin Zeitz

Aktivitäten

In der Zeit von 2013 bis 2015 hat der Stiftungsrat gemeinsam mit dem Stiftungsvorstand insgesamt 16 Mal getagt. Am 10.12.2013 und 10.01.2014 haben beide gemeinsam an einem Workshop teilgenommen, um die weitere Arbeit und die Schwerpunktsetzung vorzunehmen. Es ist beschlossen worden, in jedem Jahr ein Schwerpunktthema zu setzen:

In den Jahren 2013 und 2014 waren dies Projekte für Senioren, 2015 Projekte für die Kinder- und Jugendarbeit und 2016 liegt der Schwerpunkt bei Hilfen für die ehrenamtliche Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen.

Wichtiges Anliegen ist nach wie vor, die Bürgerstiftung bekannter zu machen. Dazu gab es einige Sonderaktionen und Initiativen:

- Verkauf von Decken durch den Seniorenbeirat zu Gunsten der Bürgerstiftung und Teilnahme an der Städtischen Seniorenweihnachtsfeier 2015;
- Aktion „Bürger für Bürger“ im Rahmen des Frühlingsfestes des IHH am 15.3.2015

Des Weiteren wurde Präsenz gezeigt

- auf dem Wäldchestag, mit einem eigenem Bühnenprogramm und einer Versteigerung sowie der Organisation eines Picknickkonzerts auf dem Chinonplatz;

und es wurden Kooperationen eingegangen durch

- die Einrichtung des vom Seniorenbeirates der Stadt initiierten Seniorenhilfsfonds,
- Unterstützung der Initiative „Wildparkretter“, in dem die Bürgerstiftung in der Startphase als Spendensammelstelle fungiert hat, bis der Verein gegründet wurde und selbst tätig werden konnte.

In 2015 hat die Bürgerstiftung an die gemeinnützige Bildung-Kickt GmbH gespendet, die mit Stipendien sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund bei ihrer Schul- und Sportentwicklung unterstützt. Ebenso hat sich die Bürgerstiftung an einer Spende des International Piano Forums zugunsten der Flüchtlingshilfe Main-Taunus-Kreis beteiligt. Darüber hinaus wurden die Seniorenweihnachtsfeier, die Einrichtung einer Fahrradwerkstatt für Jugendliche, die Hockey-Sportgruppe des CVJM, die Aktion „Make chocolate fair“ und das Tanzplan-Projekt „Sepia tanzt allein“ unterstützt, und der Vereinsring Hofheim erhielt einen Zuschuss für die Anschaffung eines neuen Klaviers.

Das Jahr 2015 war zudem durch eine von einem Spender initiierte besondere Spendenaktion geprägt. Es sollten 20 Spender gefunden werden, die der Bürgerstiftung jeweils 2.500 € spenden. Wird dieses Ziel erreicht, wollte der Spender den Betrag verdoppeln. Zwar konnten über diese Aktion nur 25.000 € an Spenden gesammelt werden, gleichwohl hat der Spender diesen Betrag auf 50.000 € verdoppelt.

Geförderte Projekte

Der Stiftungszweck ist durch die Satzung vorgegeben. Gemäß § 2 ist Zweck der Stiftung die Förderung

- der Kinder- Jugend- und Altenhilfe,
- der Ausbildung von Jugendlichen
- von besonderen Begabungen von Kindern und Jugendlichen aus den Bereichen Musik, Kunst, Wissenschaft und Sport
- der Erziehung, Volks- und Berufsbildung,
- von Kultur, Kunst und Denkmalpflege
- von Umwelt- und Naturschutz und Landschaftspflege,
- des traditionellen Brauchtums
- der Heimatpflege,
- der öffentlichen Gesundheitspflege,
- des Wohlfahrtswesens
- des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke

Die Vergabekriterien waren:

1. Antragsteller hat bisher noch keine Förderung durch die Bürgerstiftung erhalten
2. Es handelt sich um eine einmalige, nicht um eine laufend wiederkehrende Förderung
3. Das zu fördernde Projekt wird ehrenamtlich durchgeführt
4. Ein Eigenanteil und Eigenengagement muss erkennbar sein
5. Eine gewisse Breitenwirkung soll mit der Förderung erreicht werden
6. Eine gewisse Nachhaltigkeit soll mit der Förderung verbunden werden
7. Das zu fördernde Projekt hilft, ein Problem zu lösen
8. Das zu fördernde Projekt hat einen Bezug zu Hofheim
9. Das zu fördernde Projekt ist frei von Diskriminierung
10. Die Bürgerstiftung muss als Sponsor genannt werden

Folgende Projekte wurden gefördert

In 2013

Trikotspende Jugendmannschaft der TGS Langenhain	498,58 €
Förderung Wellcome-Standort Hofheim	500,00 €
Kauf Anhänger für Ökumenische Wohnhilfe	1.350,00 €
Spende an Förderkreis Multiple Sklerose	1.000,00 €
Zuschuss Flamme der Hoffnung	2.000,00 €
Zuschuss Seniorenhilfsfonds	3.000,00 €
Zuschuss Aktionstheater Rosenbergschule	1.000,00 €
Zuschuss Schülerworkshop Bildhauerkunst	1.018,97 €
Zuschuss Einrichtung Hospizzimmer	12.000,00 €

In 2014

Projekt Schülercoach durch Senioren	2.032,64 €
Zuschuss Marta Hoepffner Preis 2014	1.000,00 €
Zuschuss Sommerscheinfestival	3.723,79 €
Zuschuss TV Hofheim (für Turngeräte für behinderte Kinder)	7.263,84 €
Zuschuss Kaffeeaktion Verein Faire Welt	400,00 €
Zuschuss Haus Bärengasse bis max. 10.000 € - noch nicht abgerufen	
Singen Hochbetagte (Musikschule)	200,00 €
Zuschuss für Küche Familienzentrum Hofheim	947,49 €
Zuschuss Caritas für Teilhabe Dementer	446,00 €
Zuschuss SNH Demenz verstehen	300,00 €
Ausstattung PC-Arbeitsplatz Hospizverein	1.000,00 €
Rock gegen Aids (Haus d. Jugend)	500,00 €

In 2015

Zuschuss Vereinsring Anschaffung Klavier	1.000,00 €
Zuschuss Jugendprojekt "Bildung-Kickt"	500,00 €
Zuschuss Sepia tanzt allein	1.000,00 €
Ausstattung CVJM-Sportgruppe Hockey	669,40 €
Auszahlung Fahrrad-Werkstattkoffer (an Clément-Stiftung)	287,66 €
Zuschuss + Geschenk Seniorenweihnachtsfeier	648,31 €
Spende Benefizkonzert für Flüchtlingshilfe	500,00 €

1. Spendenaufkommen, Spendenstand und Anlageergebnis

Summe Spendenstand per 31.12.2014	113.823,52€
Spendeneingänge 2015 aus Sonderaktion	25.000,00 €
Übrige Spendeneingänge 2015 (nicht zweckgeb.)	1.801,00 €
Summe Spendeneingänge 2015	26.801,00 €
Summe Spendenstand per 31.12.2015	140.624,52 €
+ Anlageergebnisse Grundstockvermögen:	
Ausschüttung 2010 (nach Dot. Werterh.rücklage)	526,34 €
Ausschüttung 2011 (nach Dot. Werterh.rücklage)	2.525,24 €
Ausschüttung 2012 (nach Dot. Werterh.rücklage)	2.744,23 €
Ausschüttung 2013 (nach Dot. Werterh.rücklage)	2.932,47 €
Ausschüttung 2014 (nach Dot. Werterh.rücklage)	2.939,72 €
Summe verwendungsfähige Spendenmittel	152.292,52 €
davon bereits bewilligt/verwendet	114.217,64 €
Noch frei verfügbare Spendenmittel	38.074,88 €

Zu den vorstehend genannten, noch verwendungsfähigen Mitteln von 38.074,88 € kommen noch einmal 25.000 € hinzu, die der Initiator der Spendenaktion zugesichert hat. Der Betrag ist nach dem Stichtag 31.12.2015 eingegangen, so dass einschließlich dieses Betrages insgesamt **63.074,88 €** zur weiteren Verwendung zur Verfügung stehen.

Noch nicht berücksichtigt ist das Anlageergebnis (die Ausschüttung) für das Geschäftsjahr 2015. Diese Mittel fließen nach Aufstellung und Verabschiedung des Jahresabschlusses erst Mitte 2016 zu.

Sonderfonds

Die Bürgerstiftung unterhält 2 Sonderfonds (Seniorenhilfsfonds und Paradiesgarten Lorsbach), in die Spenden fließen, die nur zweckgebunden verwendet werden dürfen. Zum Stichtag 31.12.2015 verfügen die Fonds über noch verwendungsfähige Mittel in Höhe von 8.465 € (Seniorenhilfsfonds) und 588,85 € (Paradiesgarten Lorsbach).

2. Grundstockvermögen

Das Grundstockvermögen beträgt unverändert **158.874,24 €**. Dieser Betrag wird von der Stiftergemeinschaft der Taunussparkasse verwaltet, d.h. breit gestreut am Geldmarkt, in Sparkassenbriefen, Aktien, Renten und Immobilien angelegt. Die Taunussparkasse erzielte für die Geschäftsjahre 2013 + 2014 ein Anlageergebnis von 3,52% (2013) und 3,53% (2014). Dies ist vor dem Hintergrund des sehr niedrigen Zinsniveaus ein sehr gutes Ergebnis. Auch für das Geschäftsjahr 2015 wird erneut ein gutes Anlageergebnis erwartet.

Hofheim am Taunus im März 2016
Der Stiftungsvorstand